

Berlin, 21.02.2018

PRESSEMITTEILUNG

Dandelion's Night Sky

– eine Holzschnittaussstellung von Lee Chul Soo

- **Ausstellungszeitraum:** 8. März – 12. April 2018
- **Ausstellungstitel:** Dandelion's Night Sky
- **Ausstellungskünstler:** Lee Chul Soo
- **Eröffnung:** 8. März 2018, 19.00 Uhr
- **Ort:** gallery damdam im Koreanischen Kulturzentrum
Kulturabteilung der Botschaft der Republik Korea
Leipziger Platz 3, 10117 Berlin
- **Über die Ausstellung:** Das Koreanische Kulturzentrum, Kulturabteilung der Botschaft der Republik Korea (Leiter: Gesandter-Botschaftsrat Dr. Kwon Sehoon), zeigt vom 8. März bis zum 12. April in seiner gallery damdam die Holzschnittaussstellung des Künstlers Lee Chul Soo. Bei der Schau handelt es sich um eine Wanderausstellung, die bereits seit September 2017 in Koreanischen Kulturzentren an sechs europäischen Standorten wie Spanien, Deutschland und Frankreich präsentiert wird; die erste Station war Ungarn. Bei der Ausstellung im Koreanischen Kulturzentrum in Berlin werden über 30 Werke gezeigt, die zwischen den späten 1990er Jahren und dem Jahr 2017 entstanden sind. Die Vernissage findet am Donnerstag, den 8. März, um 19.00 Uhr statt.

Lee Chul Soo, der keine formale Kunstausbildung erhalten hat, eignete sich im Selbststudium das Zeichnen und den Holzschnitt an. Er entwickelte seine ganz eigene künstlerische Welt und seinen einzigartigen Stil. Seit seinem Debüt im Jahr 1980 bis zum heutigen Tag ist er künstlerisch sehr produktiv. Lee gilt als herausragender Volkskünstler, der durch seine Holzschnitarbeiten die Realität seiner Zeit kritisch hinterfragt. In seinem Werk, in das die Stimmungen und kulturellen Einflüsse Koreas einfließen, treffen die traditionellen Kunstmethoden Ostasiens, die Meditations- und Maltechniken des Zen-Buddhismus und lyrische Gedichte aufeinander.

Lee Chul Soo zeichnet in seinem Werk mit den besonderen Techniken des Holzschnitts schnörkellos und elegant seine individuellen Betrachtungen und seine Kritik an der Gesellschaft. Seine in Holz geschnittenen persönlichen Anschauungen und Einstellungen zu den Ursprüngen des Lebens veranlassen den Betrachter zur Meditation. In der Ausstellung „Dandelion's Night Sky“ erhalten die Besucher die Gelegenheit, sich mit einer menschlichen Existenz im Einklang mit der Natur und mit der Bedeutung eines einfachen Lebens auseinanderzusetzen. Durch Holzschnitarbeiten, die das Leben der koreanischen Landbevölkerung und die neueste zeitgenössische Geschichte aufzeichnen, werden die Strömungen der Zeit und die Kultur Koreas

erfahrbar gemacht.

Dr. Kwon Sehoon, Leiter des Koreanischen Kulturzentrums, über die Ausstellung: „Die Werke von Lee Chul Soo beschreiben nicht nur die koreanische Natur, sondern auch die politische und gesellschaftliche Situation ihrer Zeit. Durch Bilder schreibt der Künstler Gedichte. Indem er beißende Gesellschaftskritik und philosophische Betrachtungen voller Schlagfertigkeit in sein Werk einfließen lässt, sorgt er dafür, dass wir unser Leben hinterfragen. Ich denke, dass er durch diese Ausstellung Momente der Weisheit, die er selbst erfahren hat, an die Betrachter seiner Bilder weitergibt.“

- **Über den Künstler:** Lee Chul Soo wurde 1954 in der südkoreanischen Hauptstadt Seoul geboren. Nach seinem Militärdienst eignete er sich im Selbststudium den Holzschnitt an und entschied sich für den Beruf des Künstlers. Seit seiner ersten Einzelausstellung im Jahr 1981 in Seoul bis zum heutigen Tag hat er an zahlreichen Ausstellungen teilgenommen. 1989 hat er in großen Städten in Deutschland und der Schweiz Soloausstellungen gezeigt. 2011 hat er aus Anlass des 30. Jahrestags seines Künstlerdebüts eine Ausstellung in der KWANHOON gallery gegeben. Lee Chul Soo, der auch als Volks-Holzschnittkünstler bezeichnet wird, hat kürzlich nach einer Ausstellung im schweizerischen Basel eine Ausstellung in Sachalin, Russland, und in Seattle, USA, präsentiert. Seit September 2017 führt er eine Wanderausstellung in Europa durch, in der seine Werke angefangen mit Ungarn unter anderem in Spanien, Deutschland, Frankreich, Belgien und Italien gezeigt werden.

Weiter Information unter: <http://kulturkorea.org/de/pressematerial>

Ansprechpartnerin: Ka Hee Jeong, Kuratorin (T: +49 30 26952-100 E: kahee.jeong@kulturkorea.org)